

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

# NEWSLETTER

Evangelisches Dekanat  
Karlsruhe-Land



EVANGELISCHER  
KIRCHENBEZIRK  
KARLSRUHE-LAND

Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen  
Telefon 07243-7257 933 · [dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de)  
[www.karlsruhe-land.de](http://www.karlsruhe-land.de)

## Dekanats-Newsletter Karlsruhe-Land

März 2024

### Monatsspruch März 2025

Wenn bei dir ein Fremder  
in eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn  
nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33



## Liebe Leserin, lieber Leser,

wir standen beim Kirchkaffee, draußen vor der Kirche: Ältere, Erwachsene, Kinder, darunter eine junge Frau mit dunkler Hautfarbe, Ettlingerin durch und durch, die sich stark in der Jugendarbeit engagiert. Da rast ein Auto heran und hält kurz an. Darin vier junge Männer, die die Scheiben herunterlassen und der jungen Frau Beleidigungen entgegenbrüllen. Danach rast das Auto weiter. Viele von uns stehen schockiert und wie gelähmt daneben. Zwei sind auf Zack und schreiben das Kennzeichen auf. Sie sagen zu der jungen Frau: „Das müssen wir anzeigen!“ Die junge Frau wehrt ab – so etwas begegnet ihr leider oft. Wir anderen sind betroffen und uns geht auf, was sie wohl immer wieder durchmachen muss – nur weil sie anders aussieht. Die zwei Zeugen bestehen darauf, jetzt Anzeige zu erstatten. Eine kleine Gruppe geht zur Polizei, die nur wenige Meter entfernt ist.

Der diensthabende Polizist weigert sich jedoch, die Anzeige aufzunehmen – dies sei eine Bagatelle. Die Menschen aus unserer Gemeinde verfassen am Tag darauf eine Dienstaufsichtsbeschwerde – und siehe da, die Sache kommt ins Rollen, eine Staatsanwältin hängt sich richtig rein und nach einiger Zeit sind die Täter identifiziert.

Ich bewundere die Tatkraft und die Hartnäckigkeit dieser Menschen aus unserer Gemeinde, die nicht locker gelassen haben, um einer jungen Frau beizustehen. Nicht nur in Worten, sondern mit der Tat. Es hat für diese junge Frau viel bedeutet, dass sie erfahren hat, dass Christen solchermaßen zu ihr stehen.

Ich bin – wie so oft – erstaunt, wie genau dieser Bibelvers als Monatspruch im März in unsere gesellschaftliche und politische Situation passt. Die Bibel ist hier ganz klar. Martin Luther hat die Gebote ja in seinem „Kleinen Katechismus“ immer positiv formuliert. Und so würde ich übersetzen: „Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihm beistehen. Er ist wie du.“ Möge es viele geben, die sich allem Hass auf Fremde entgegenstellen – im Gespräch, in der Politik und im Handeln!

*Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein, Ettlingen*

## **Unsere Themen**

- Elke Zenz beginnt Probedienst auf die Pfarrstelle in Ettlingen
- „wunderbar geschaffen!\": Weltgebetstag blickt auf die Cookinseln
- Bible Art Journaling in Spielberg
- Kostenlose Telefonaktion: Vorsorge und Erbrecht
- Religionspädagogische Materialien zu Themen der Weltanschauungsarbeit
- Angebot zum Thema Ehrenamt und Kandidatensuche für die Kirchenwahl
- Rückmeldung zum Newsletter



## **Elke Zenz beginnt ihren Probendienst in der Paulus- gemeinde Ettlingen**

Ab 1. März beginnt Elke Zenz ihren Probendienst in der Paulusgemeinde Ettlingen. Wir freuen uns auf sie! Am Sonntag, 16. März, wird sie von Dekan Dr. Martin Reppenhagen vorgestellt. Geboren und aufgewachsen ist sie in Karlsruhe. Dort wurde sie auch getauft und konfirmiert. „In meinem Theologiestudium in Heidelberg und Basel konnte ich mich mit meinen Glaubens- und Lebensfragen beschäftigen.“ Nach dem ersten Examen erlebte sie ihr Lehrvikariat in der Evangelischen Gemeinde in Karlsruhe-Knielingen. „Hier habe ich viel Praktisches gelernt und ausprobiert.“ Nun tritt sie ihren Dienst in der Paulusgemeinde an. „Ich freue mich darauf, weiter in den Pfarrberuf hineinzuwachsen, das Gemeindeleben mitzugestalten und auf viele Begegnungen mit Ihnen!“ Der Probendienst dauert in der Regel zwei Jahre.

In dem Gottesdienst werden auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakonischen Werkes im Landkreis Karlsruhe in ihren Dienst eingeführt. Diese werden wir im nächsten Dekanats-Newsletter ausführlicher vorstellen. Ebenso wird die langjährig nebetätige Organistin in der Paulusgemeinde, Dagmar Lutz, verabschiedet.



## **„wunderbar geschaffen!“: Weltgebetstag blickt auf die Cookinseln**

Der Weltgebetstag am Freitag, 7. März, steht in diesem Jahr unter dem biblischen Motto „wunderbar geschaffen!“ (Psalm 139). Dabei richtet er seinen Blick auf die Cookinseln – eine Gruppe von 15 Inseln, die mitten im Pazifischen Ozean liegen und von knapp 15.000 Menschen bewohnt werden. „Die Insulaner sind sehr christlich geprägt, aber auch von einer großen Natur- und einer Meeresverbundenheit“, sagt Barbara Coors, Referentin für den Weltgebetstag in der Evangelischen Landeskirche in Baden. In diesem Zweiklang haben die beteiligten Frauen von den Cookinseln auch den Gottesdienst erarbeitet, der am Freitag, 7. März, rund um die Welt gefeiert wird. Allein in Baden werde es in diesem Jahr mehr als 250 ökumenische Angebote geben, die sich ausdrücklich nicht allein an Frauen, sondern an alle Interessierten richten. In unserem Kirchenbezirk finden Gottesdienste am 7. März um 19 Uhr statt in der Evangelischen Kirche Eggenstein, Hauptstraße 48, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen und in Neureut St. Judas Thaddäus, Bärenweg 40, 76149 Karlsruhe.



## **Bible Art Journaling in Spielberg**

Am Dienstag, 11. März, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Spielberg im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Gemeinde“ um 19:30 Uhr zu einer besonderen Begegnung mit dem Buch der Bücher ein. Der Abend im Evangelischen Gemeindehaus, Eyachstraße 13, 76307 Karlsbad, steht unter dem Motto „Bible Art Journaling – Kreativ dem Wort Gottes begegnen“. Hinter diesem Begriff verbirgt sich eine farbenfrohe und kreative Methode, um Gott in seinem Wort zu begegnen. An diesem Abend führt die Referentin Daniela Stähle zunächst in einem kurzen Impuls in diese besondere Form des Bibelstudiums ein. Anschließend geht es direkt in die Praxis: Mit Farben, Stiften, Papieren und vielem mehr kann jede und jeder eine ganz persönliche „Bibelseite“ gestalten – ein kreatives Werk, das nicht nur schön ist, sondern auch einen persönlichen Moment mit Gott festhält. Material wird gestellt. Um einen freiwilligen Unkostenbeitrag wird gebeten.



## Kostenlose Telefonaktion: Vorsorge und Erbrecht

Vorsorgethemen wie Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung sind in aller Munde. Themen, die uns, unsere Eltern und Angehörigen immer mehr betreffen. Doch wie geht man am besten vor, was ist zu beachten? Oder haben Sie Fragen zum Erbrecht? Die gesetzliche Erbfolge regelt vieles sozusagen von selbst. Aber passt diese Regelung zu Ihrer Lebenswirklichkeit? Diese Fragen beantworten Experten bei einer kostenlosen Telefonaktion am Dienstag, 18. März, von 9 bis 15 Uhr unter 0800 6008003. Kontakt: [luise.broether@ekiba.de](mailto:luise.broether@ekiba.de).



## Religionspädagogische Materialien zu Themen der Weltanschauungsarbeit

Die Fachstelle Weltanschauungsfragen weist auf folgende Materialien hin, die nicht nur für die Schule geeignet sind. Weitere Informationen gibt es per E-Mail: [sandra.kemp@ekiba.de](mailto:sandra.kemp@ekiba.de).

- Kurzvideos zu weltanschaulichen Themen, produziert von der Konferenz der landeskirchlichen Beauftragten für Weltanschauungsarbeit in Kooperation mit der EZW <https://lindafragt.de>.
- Sachcomics zu Themen aus dem Bereich der Weltanschauung, produziert von den Weltanschauungsbeauftragten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern <https://abenteuer-weltanschauungen.de>.
- „Check deinen Durchblick“ – eine Broschüre und Unterrichtsbausteine zum Thema „Sekten“, von den Kolleginnen und Kollegen der katholischen Weltanschauungsarbeit in Österreich: [weltanschauungsfragen.at](http://weltanschauungsfragen.at). | Orientierung in Religions- und Weltanschauungsfragen
- Ein Podcast zum Thema Weltanschauung, bei dem unterschiedliche Gruppierungen und Bewegungen ausführlich hinsichtlich ihrer Entstehung, Leh-

re und möglichen Konflikten dargestellt werden Secta | Der Podcast über Sekten und neureligiöse Bewegungen. <https://secta.fm/>.

Allgemeine Rückfragen an E-Mail: [matthias.kreplin@ekiba.de](mailto:matthias.kreplin@ekiba.de).



**1. Advent 2025**  
Kirchenwahlen.de

## **Angebote zum Thema Ehrenamt und Kandidatensuche für die Kirchenwahl**

Anne Lepper, Leiterin der Fachstelle Ehrenamt im Evangelischen Oberkirchenrat, bietet verschiedene Themen und Formate zum Thema Ehrenamt an: Wie viele Menschen engagieren sich in der Gesellschaft und in der Kirche, was hat sich im Ehrenamt geändert, wie kann man neue Ehrenamtliche gewinnen, worauf soll man achten, damit die Menschen sich gerne bei uns engagieren, welches Kirchenbild ermöglicht welches Typ von Engagement? Dazu kommt sie gerne in die Bezirke und bietet Impulse, Referate, Workshops in Pfarrkonventen, Bezirkssynoden, Kooperationsräumen an. Gerne gestaltet sie auch einen ganzen Tag für Ehrenamtliche (mit Hauptamtlichen) oder auch ein ganzes Wochenende für Kooperationsräume oder einen ganzen Bezirk. Anfragen per E-Mail an [anne.lepper@ekiba.de](mailto:anne.lepper@ekiba.de).



## Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de).

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land, Erwin-Vetter-Platz 9-11, 76275 Ettlingen, Telefon: 07243 7257933, E-Mail: [dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de)

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de) und Dekan Dr. Martin Reppenhagen (V.i.S.d.P.), E-Mail: [martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de](mailto:martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de).  
Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de), bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).